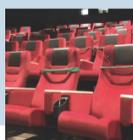


# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



**REICHSPOGNOMNACHT**  
Mahnwache für Georg Elser und Fanny Kahn.  
Seite 2



**KINO AM KOCHER**  
Kinopreis und Besucherrekord im Oktober.  
Seite 3



**BANNERAKTION**  
Kampagne „Not for sale“ wird in Aalen fortgesetzt.  
Seite 3



**MUSIK- UND TANZABEND**  
ensemble rk und Delattre Dance Company.  
Seite 3



**IMMER INFORMIERT**  
www.facebook.com/StadtAalen

**BÜRGERBETEILIGUNG ALBAUFSTIEG**

## Vier Expertenrunden im Dezember geplant

Das Interesse an den ersten Ergebnissen der Bürgerbeteiligung war groß, die Festhalle in Unterkochen beim Informationsabend am 7. November voll belegt. Die Anwesenden erfuhren die Ergebnisse der Mobilitätsumfrage und welche Trassenvarianten zum Albaufstieg im Rahmen der Bürgerbeteiligung eingereicht wurden.

Oberbürgermeister Frederick Brütting begrüßte alle, die gekommen waren und gab einen Überblick über den aktuellen Stand des Beteiligungsprozesses, der unter dem Motto „Mitreden! Mitdenken! Mitmachen!“ steht. Er dankte für die Beteiligung an der Onlineumfrage zur Mobilität und die zahlreich eingegangenen Vorschläge zum Trassenverlauf. „Das Ziel dieses Prozesses war eine breite Bürgerbeteiligung und das haben wir erreicht. Nun, da alle Trassenvarianten auf dem Tisch sind, müssen wir uns die Zeit nehmen sie zu diskutieren, um zu einem guten Ergebnis zu kommen. Wenn wir dann dem Regierungspräsidium eine Wunschtrasse präsentieren können, die von einer breiten Mehrheit unterstützt wird, hat das ein großes Gewicht“, so Brütting.

**ERGEBNISSE DER ONLINEUMFRAGE**

Als nächstes hatte Maya Kohte vom Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität das Wort. Sie erläuterte die Ziele der durchgeführten Umfrage zur Mobilität, an der sich 573 Personen beteiligt haben. Professor Heiner Monheim vom Institut für Raumentwicklung und Kommunikation „raumkom“ stellte dann die wichtigsten Ergebnisse der Umfrage vor. Demnach ist der Anteil der Fahrzeuge mit Elektroantrieb noch sehr gering, wobei in jedem zweiten Haushalt mittlerweile ein E-Bike steht. Die weitaus meisten der Umfrageteilnehmer\*innen sind mit dem Auto oder zu Fuß unterwegs, Busse oder Bahnen werden selten genutzt. Bei perfekten Rahmenbedingun-



Die Festhalle in Unterkochen war bei der Informationsveranstaltung zum Albaufstieg voll belegt. Foto: Stadt Aalen

gen wären viele bereit, öfter auf öffentliche Verkehrsmittel oder das Rad umzusteigen. Die Taktichte von Bussen und Bahnen im Korridor des Albaufstiegs wird aktuell als unzureichend bewertet. Auch für den Radverkehr sind die Bedingungen nicht ideal. Es gäbe zu wenig Radwege und es mangle an der Verkehrssicherheit für Radfahrende.

**PRÄSENTATION DER TRASSENVARIANTEN**

Im nächsten Teil der Veranstaltung ging es um die verschiedenen eingereichten Trassenvarianten. Stefan Pommerenke, Amtsleiter des Tiefbauamtes, erläuterte das Linienbestimmungsverfahren, bevor Dr. Frank Gericke vom Büro „Modus Consult“ die unterschiedlichen eingegangenen Varianten vorstellte. 115 Trassenvorschläge waren im-

Zuge der Bürgerbeteiligung eingegangen. Da darunter auch viele ähnliche Varianten waren, wurden von Frank Gericke schließlich 27 unterschiedliche Vorschläge vorgestellt. Sie reichten von bereits diskutierten Strecken, über eine Ortsumfahrung Unterkochens, mit Tunnel und ohne, bis hin zu Trassen über Oberkochener oder Königsbronner Gemarkung. Außerdem erläuterte er, welche Kriterien bei der Bewertung der eingegangenen Trassenvorschläge zur Anwendung kommen werden.

Im letzten Teil des Abends bestand noch die Möglichkeit, Fragen zu stellen, was regen genutzt wurde. Das Schlusswort hatte der Unterkochener Ortsvorsteher Florian Stütz. Er bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Engagement und verwies auf die kommenden Expertenrunden.

**WEITERES VORGEHEN**

Im Dezember werden in vier Expertenrunden verschiedene Themen des Albaufstiegs intensiver diskutiert:

- 1. Dezember, ab 18 Uhr (KUBAA) Bürgerinitiativen Unterkochen
- 5. Dezember, ab 18 Uhr (großer Sitzungssaal Rathaus Aalen) ÖPNV, Radverkehr, Fußgänger
- 8. Dezember, 17.30 bis 19 Uhr (kleiner Sitzungssaal Rathaus Aalen) Motorisierter Verkehr, Straßenraumgestaltung
- 8. Dezember, 19.30 bis 21 Uhr (kleiner Sitzungssaal Rathaus Aalen) Umweltschutz  
Aufgrund begrenzter Sitzplatzkapazitäten ist eine Anmeldung zu den Expertenrunden über buergerbeteiligung.albaufstieg@aalen.de bis zum 25. November unbedingt erforderlich. Eine Anmeldung ist auch erforderlich, um den Teilnehmenden der Expertenrunden weitere Informationen zukommen zu lassen.
- Am 30. Januar 2023 werden dann in einer weiteren öffentlichen Veranstaltung in der Sporthalle Unterkochen die möglichen Trassenvarianten diskutiert und über die Vorzugstrassen abgestimmt. Die ausgewählten Varianten werden dann den Ortschaftsräten und dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt.

**INFO:**

Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung werden nach der Veranstaltung im Foyer des Aalener Rathauses präsentiert. Sie können auch online unter [www.aalen.de/albaufstieg](http://www.aalen.de/albaufstieg) eingesehen werden.

**INTERNATIONALER TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN UND MÄDCHEN**

## Vielfältiges Veranstaltungsangebot

Am 25. November ist der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Die Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration veranstaltet jedes Jahr eine Programmreihe rund um dieses Thema. Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf der Prävention von Gewalt.

„Gewalt hat viele Gesichter. Catcalling, also das Hinterherpfeifen oder Hinterherrufen, fällt beispielsweise unter verbale Gewalt, weil Frauen mit dem Gefühl von Schutzlosigkeit und Unterlegenheit zurückbleiben“, sagt Anna-Lena Mutscheller, Leiterin der Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration.

**FOLGENDE VERANSTALTUNGEN SIND GEPLANT:**

- **Montag, 21. November, 14 Uhr:** Wie jedes Jahr werden die Flaggen von Terres des Femmes auf dem Rathausvorplatz gehisst und bleiben die ganze Woche über sichtbar. Damit möchte die Stadt ein Zeichen setzen, dass die Gewalt gegen Frauen und Mädchen gesehen und verurteilt wird.
- **Mittwoch, 23. November, 20.15 Uhr:** Kinofilm im Kino am Kocher: „Das starke

Geschlecht“. Regisseur Jonas Rothlaender konfrontiert verschiedene Männer mit anonymen Statements anderer Männer zu ihren sexuellen (Grenz-)Erfahrungen und den damit verbundenen Rollenbildern. Begrenzte Anzahl an Freikarten unter: [chancengleichheit@aalen.de](mailto:chancengleichheit@aalen.de)

- **Freitag, 25. November, 19.30 Uhr, Rathaus Aalen, Kleiner Sitzungssaal:** Podiumsdiskussion mit Aya Krkoutli (Bündnis 90/Die Grünen), Jonas Kaufmann (CDU), Lara Herter (SPD), Lena Heine (FDP) und Nina Eisenmann (Die Linke) zum Thema „Gewalt gegen Frauen“. Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.
- **Samstag, 26. November, 17 bis 19 Uhr:** Selbstverteidigungskurs, Österleinstraße 16, Aalen  
Frauen und Mädchen ab 12 Jahren können in einem zweistündigen Workshop Grundkenntnisse der Selbstverteidigung erlernen. Es geht darum, Gefahrensituationen einzuschätzen, sich bemerkbar zu machen, Hilfe zu holen oder sich auch bewusst zur Wehr setzen zu können. Mit weiblicher Trainerin der Selbstbehauptungsschule Protectics. Teilnahme kostenlos. Begrenzte Teilnehmeranzahl.  
Anmeldung unter: [chancengleichheit@aalen.de](mailto:chancengleichheit@aalen.de)

**ARTOTHEK VON 19. NOVEMBER BIS 3. DEZEMBER IN DER GALERIE IM RATHAUS**

## Ausstellung „Art to Go!“

Sie lieben Kunst, wissen aber noch nicht genau, was zu Ihnen passt? Eine gute Gelegenheit, sich unverbindlich Kunst ins Haus zu holen, bietet die Artothek in der Galerie im Rathaus. Ab Samstag, 19. November werden in der Galerie ausgewählte Kunstwerke aus dem städtischen Bestand sowie aktuelle Kunst von regionalen Künstlerinnen und Künstlern präsentiert. Erleben Sie Kunst pur mit der Möglichkeit der Ausleihe für ein Jahr oder des Erwerbs als besonderes Weihnachtsgeschenk.

Herzlich sind alle Kunstinteressierten eingeladen, am Samstag, 19. November ab 10 Uhr mit den anwesenden Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler: Jakob Arold, Wiebke Bader, Alfred Bast, Andreas Böhm, David Borst, Tobias Brunner, Peter Dürr, Laszlo Haschka, Eva Hoch, Monika Hoffer, Madlen Jäger, Mark Keller, Tobias Kerger, Amelie Kiener, Sam Kohn, Markus Maier, Simon Maier, Lara Prinz, Johannes Raschke, Dieter Rühmann, Jessica Rühmann, Silke Schwab, Waltraud Schwarz, Ines Tartler, Felix Thelen, Andreas Welzenbach, Maya Wirth.

Eine Vormerkung der Kunstwerke zur Ausleihe für den 3. Dezember ist möglich und ausgewiesene Kunstwerke können auch käuflich erworben werden in der Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen



Das Gemälde „Im Garten“ von Waltraud Schwarz ist Teil der Artothek in der Galerie im Rathaus Aalen, die von 19. November bis 3. Dezember stattfindet. Foto: Waltraud Schwarz

**INFO:**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 14 bis 17 Uhr  
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr  
Samstag: 10 bis 13 Uhr  
Sonntag: 14 bis 17 Uhr

Weitere Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1161 oder unter E-Mail: [kunst@aalen.de](mailto:kunst@aalen.de)

Abhol- und Ausleihtermin ist am Samstag, 3. Dezember von 10 bis 14 Uhr.

**Sitzungen**

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 16. November 2022, 15 Uhr  
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

**AALENER WOCHENSCHAUEN**

### DVD ab Ende November erhältlich

Hochsommer im Hirschbachfreibad, neueste Trends bei der Frühjahrsmodenschau des Modehauses Kempf, fröhliches Faschingstreiben beim MTV und ausgelassene Tänze beim Abschlussball der Tanzschule Kruger: In den 1950er-Jahren hielt der Aalener Filmpionier Emil Sperle die kleine Aalener Welt auf 35-mm-Filmen für die Ewigkeit fest. Insgesamt sechs Mal hat das Stadtarchiv die „Aalener Wochenschauen“ im Kino am Kocher gezeigt – jede Aufführung war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Aufgrund des großen Interesses gibt der Geschichtsverein eine DVD mit einer Auswahl der Aalener Wochenschauen heraus.

Vertont wurden die Stummfilme vom Kollektiv K mit Kommentaren von Dr. Georg Wendt und Carola Moser vom Stadtarchiv Aalen. Die Laufzeit beträgt gut 50 Minuten. Die DVD wird in einer Metallhülle in Filmdosenoptik geliefert.

**INFO:**

Erhältlich sind die DVDs ab voraussichtlich Ende November beim Kino am Kocher oder bei der Geschäftsstelle des Geschichtsvereins (Rathaus, Marktplatz 30, Zimmer 113, Telefon: 07361 52-1163). Vorbestellungen sind über die Geschäftsstelle des Geschichtsvereins möglich. Das Bestellformular kann auch unter [aalen.de/sperle](http://aalen.de/sperle) heruntergeladen und per Mail an die Geschäftsstelle geschickt werden ([elke.litz@aalen.de](mailto:elke.litz@aalen.de)).

**STÄDTISCHE FRIEDHÖFE**

### Wasser wird abgestellt

Zur Vermeidung von Frostschäden werden ab Montag, 21. November, die Wasserstellen auf allen städtischen Friedhöfen abgestellt. Auch wenn tagsüber die Temperaturen teilweise noch deutlich über Null Grad Celsius steigen können, so kann es doch nachts zu stärkeren Frösten kommen. Die Stadtverwaltung bittet die Friedhofsbesucher um Verständnis für diese Maßnahme.

**THEATER DER STADT AALEN**

- **Oskar und die Dame in Rosa**  
Mittwoch, 16. November | 19 Uhr \*  
Freitag, 18. November | 20 Uhr  
Samstag, 19. November | 20 Uhr  
Freitag, 25. November | 20 Uhr  
Altes Rathaus (\*Kloster Ellwangen)
- **Pünktchen trifft Anton**  
Sonntag, 20. November | 15 Uhr | Familienpremiere  
Sonntag, 27. November | 15 Uhr  
KUBAA
- **Furor**  
Donnerstag, 24. November | 20 Uhr \*  
Samstag, 26. November | 20 Uhr  
KUBAA (\*Lokschnitten Heidenheim)

**INFO:**

Weitere Informationen unter [www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de)  
Theaterkasse: [kasse@theateraalen.de](mailto:kasse@theateraalen.de) oder 07361 522-600

VOLKSHOCHSCHULE

- **Online-Vortrag mit Anmeldung:** Klimaneutral – wie geht das?! Stadt. Land. Welt. – Web  
Mittwoch, 16. November | 19 Uhr
- **Online-Vortrag mit Anmeldung:** Sortenvielfalt unserer Pflanzen – Wert für Biodiversität und Teller mit Prof. Dr. Roman Lenz  
Mittwoch, 16. November | 18 Uhr
- **Online-Vortrag:** Coronaimpfung Live-online-Vortrag vhs Aalen + vhs-Verband Baden-Württemberg + Landesmedienzentrum BW mit Nicole Masaka  
Mittwoch, 16. November | 18 Uhr
- **Exkursion:** Mein Haus schützt Klima und Geldbeutel! mit Antonie Weinelt  
Samstag, 19. November | 14 Uhr  
Treffpunkt: Am Kalvarienberg 9, 73466 Lauchheim
- **Einzelveranstaltung:** PC-Netzwerk für Ältere Kostenloser offener PC-Treff vhs + Stadtseniorenrat mit Hans Zürn  
Montag, 21. November | 15 Uhr  
Ort: Aalen, Torhaus
- **Online-Vortrag mit Anmeldung:** Kinder und ihr Smartphone - eine (un-)gesunde Verbindung?  
Montag, 21. November | 19.30 Uhr
- **Vortrag mit Anmeldung:** Energiewende selber machen? mit Hans-Peter Weber  
Dienstag, 22. November | 19 Uhr  
Ort: Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG
- **Online-Vortrag mit Anmeldung:** Vergleichen bis der Arzt kommt: Auswirkungen von Social Media auf die Gesundheit mit Franca Söllner  
Mittwoch 23. November | 18.30 Uhr
- **Vortrag mit Anmeldung:** Bye bye Beton! Energiesparendes Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen mit Karl-Heinz Gsell  
Mittwoch, 23. November | 19 Uhr  
Ort: Aalen, Torhaus
- **Online-Vortrag mit Anmeldung:** Nachgefragt: Krieg in Europa Eine offene Mittagsrunde mit Analyst Matthias Hofmann  
Donnerstag, 24. November | 12.30 Uhr
- **Vortrag mit Anmeldung:** Krieg und Frieden – Wie sicher ist die Welt? mit Matthias Hofmann  
Freitag, 25. November | 19.30 Uhr  
Ort: Aalen, Torhaus

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich. Anmeldungen sind hier jederzeit möglich.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

**Ebnat:** Naturschutzgruppe Vorderes Härtsfeld  
Samstag, 19. November 2022 | 9 bis 12 Uhr | Bei der alten Turnhalle, Sportplatz 4, Ebnat

**Hofherrnweiler / Unterrombach:** Kleintierzuchtverein Z1 Aalen  
Samstag, 19. November 2022 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach

Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon 0173 1628555

FUNDSACHEN

Schlüsselbund (3 Schlüssel), Fundort: Spielplatz Schelmenstraße

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

KUNDGEBUNG AM VORABEND DES 9. NOVEMBER, REICHSPOGROMNACHT

Erinnern und mahnen



Am Stolperstein von Fanny Kahn erinnerte Klaus Knopp von der Stolpersteininitiative (4.v.li.) an die jüdische Klavierlehrerin, die in Aalen lebte. Foto: Peter Hageneder

Mit einer bewegenden Feier beging am Abend des 8. November in der Oesterleinsstraße und am Georg-Elser-Platz am KUBAA das Netzwerk für Demokratie im Landkreis das Gedenken an die Novemberpogrome und an das gescheiterte Attentat von Georg Elser auf Hitler.

Beginn war am ersten Aalener Stolperstein für Fanny Kahn, der im Februar 2018 vom Künstler Günther Demnig an der Oesterleinsstraße verlegt wurde. Klaus Knopp von der Stolpersteininitiative erinnerte an die jüdische Klavierlehrerin, die drei Jahrzehnte in Aalen lebte und 1942 im KZ in Treblinka ermordet wurde.

Eingangs hatte Pfarrer Bernhard Richter darauf verwiesen, dass es auch 77 Jahre nach Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft eine würdige Erinnerungskultur brauche. „Daher sind wir heute Abend hier, um an mutige Männer und Frauen zu denken, die Widerstand geleistet haben und die nicht vergessen werden dürfen.“ Richter zitierte Simon Wiesenthal: „Überleben ist ein Privileg, für das es zu kämpfen gilt.“ Und weiter: „77 Jahre im Frieden zu leben ist ein

Privileg, das nicht selbstverständlich ist und für das es jeden Tag neu zu kämpfen gilt.“ Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann bedankte sich im Namen der Stadt Aalen bei allen, die diesen Abend vorbereitet und als Teilnehmer dieser Mahnwache eine echte positive Bürgerinitiative dargestellt haben. Ehrmann erinnerte auch an den 9. November 1989, als mit dem Fall der Mauer ein hoffnungsvolles Zeichen der Demokratie gesetzt wurde.

Nach einem Schweigemarsch zum KUBAA verlas Theater-Intendant Tonio Kleinknecht ein Gedicht von Rolf Hochhuth über Georg Elser.

Im Anschluss stellten die „Omas gegen rechts“ und Schülerinnen und Schüler der Kocherburgschule in Unterkochen zwei stille Heldinnen vor, Anna Essinger und Hildegard Spieth.

Am Ende rief Pfarrer Bernhard Richter zu einer Schweigeminute für alle Opfer von Terror, Krieg und Gewalt auf. Christian Bolz begleitete die Gedenkstunde eindrucksvoll mit Klängen seines Saxophons.

UMSTELLUNG AUF ONLINE-BEKANNTMACHUNGEN UNTER WWW.AALEN.DE

Änderung der Form der öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Aalen

Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sieht seit einigen Jahren die Möglichkeit vor, öffentliche Bekanntmachungen rechtskräftig online über die jeweilige Homepage einer Kommune zu veröffentlichen.

Im Hinblick auf die Digitalisierungsoffensive der öffentlichen Verwaltung veröffentlicht auch die Stadt Aalen seit 1. November 2022 ihre Bekanntmachungen im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de). Die dafür erforderliche Änderung der Bekanntmachungssatzung der Stadt Aalen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 29. September 2022 einstimmig beschlossen. Viele Städte und Gemeinden nutzen bereits die Möglichkeit ihre öffentlichen Bekanntmachungen im Internet zu veröffentlichen. Auch die Stadt Aalen verfolgt als SMARTCity das Ziel, ihre Verwaltungsprozesse zu digitalisieren. Seit dem 1. November sind Bekanntmachungen

der Stadt Aalen mittels eines Klicks auf der Startseite [www.aalen.de](http://www.aalen.de) unter dem Begriff „Bekanntmachungen“ schnell und einfach zu finden. Ausgenommen von dieser Regelung sind Bekanntmachungen, die aufgrund von sondergesetzlichen Bestimmungen nicht rechtswirksam in digitaler Form veröffentlicht werden können. Dies gilt beispielsweise für Bekanntmachungen im Rahmen der Bauleitplanung (Bebauungspläne). Sie werden weiterhin über das städtische Amtsblatt „STADTINFO“ bekanntgemacht. Zudem wird für eine Übergangszeit parallel das bisher praktizierte Verfahren für Bekanntmachungen der Stadt Aalen, das Einrücken im Amtsblatt „STADTINFO“ und der Aushang an den Verkündigungstafel vor dem Rathaus, beibehalten.

INFO:  
[www.aalen.de/bekanntmachungen](http://www.aalen.de/bekanntmachungen)

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Die Beiträge dieser Rubrik werden inhaltlich von den Fraktionen des Aalener Gemeinderats verantwortet

**Gemeinderatsfraktion der CDU-Fraktion CDU-Fraktion**

**CDU-Fraktion besucht die Lebenshilfe: „Hier wird Inklusion gelebt und echte Teilhabe ermöglicht!“**

„Menschen mit Behinderung stehen selten im Fokus, aber als Gesellschaft müssen wir uns daran messen lassen, wie wir mit den Schwächsten umgehen“, betont CDU-Fraktionsvorsitzender Thomas Wagenblast beim Besuch der CDU-Fraktion bei der Lebenshilfe. Es standen wichtige Entscheidungen an und der CDU-Fraktion ist es wichtig sich vor Ort ein Bild zu machen. So war es am Ende des Besuchs auch keine Frage dem Antrag auf Investitionskostenzuschuss für die Sanierung der Inklusions-Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ und die Einrichtung eines Naturkindergartens auf dem Außen-

gelände der Lebenshilfe mit insgesamt 812.000 Euro im Gemeinderat zuzustimmen. „Die Arbeit der Lebenshilfe ist beeindruckend. Hier wird Inklusion gelebt und echte Teilhabe ermöglicht“, zeigt sich Wagenblast beeindruckt und sieht die Lebenshilfe als Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung als wichtigen Teil der Stadtgesellschaft. Schon die Kleinsten sollen in der Kita mittendrin in der Gesellschaft sein und Berührungspunkte gar nicht erst kennenlernen. „Kinder haben keine Scheuklappen und so ist dieses Angebot für Kinder mit und ohne Behinderung besonders wertvoll“, so Stadträtin Regina Köder. „Die Vielfalt bei der Kinderbetreuung ist der CDU-Fraktion bei den Trägern genau so wichtig wie bei den Konzepten“, so Stadträtin Nadine Patzelt, die auch betont, dass der Kindergarten die Grundlage für die Schulbildung ist.

TAGESORDNUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 16. November um 15 Uhr findet im Großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aaleneine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Modellrechnung Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2030 in Aalen
2. Kindertagesbetreuungsplan AKITA 2030 und Sonderfinanzierungsprogramm Kinderbetreuung „Sofi“
3. Grundsatzbeschluss zur baulichen Weiterentwicklung des Schulstandortes „Greutschule“
4. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats der Stadt Aalen hier: Beteiligung des Jugendgemeinderats
5. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Aalen
6. Neufassung der Marktsatzung der Stadt Aalen
7. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Marktgebühren der Stadt Aalen
8. Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)
9. Treffpunkt Röttenberg; Bericht und Konzeption
10. Erarbeitung einer Quartiersstrategie
11. Aktuelles zur Städtefreundschaft Vilankulo-Aalen: Vorstellung der Absichtserklärung zwischen der GOA, Stadt Aalen und der Stadt Vilankulo
12. Wohngeldreform 2023 und Personalsituation Ausländerbehörde - Stellenbesetzungen im Vorgriff auf Stellenplan 2023
13. Tätigkeitsbericht des Beirats von Menschen mit Behinderung
14. Genehmigung des forstwirtschaftlichen Betriebsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2023
15. Nachtrag zu den Konzessionsverträgen für die Strom- und Gasversorgung in der Kernstadt und in den Ortschaften sowie zu den Grundsätzen der Beziehungen der Stadt Aalen und den Stadtwerken Aalen - Aufnahme einer Steuerklausel
16. Vergabe Sophos Mobile Lizenzen
17. Abberufung und Berufung von Mitgliedern des Stiftungsrates des Jugendwerks Aalen
18. Ortswart für den Teilort Mädle - Entlassung von Herrn Ortswart Michael Streicher aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und Bestellung von Herrn Florian Katze zur ehrenamtlichen Tätigkeit
19. Verschiedenes

Aalen, 07.11.2022

gez.  
Brütting, Oberbürgermeister

**Hinweis:** Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an [ratsinformation@aalen.de](mailto:ratsinformation@aalen.de) mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher\*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!\*

\* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Räum- und Streupflicht beachten

In Anbetracht der bevorstehenden Wintermonate macht die Stadt Aalen alle Straßenanlieger\*innen auf ihre Verpflichtung zum Räumen und Streuen der Gehwege und sonstiger in der Streupflichtsatzung der Stadt Aalen festgelegten Flächen aufmerksam. Die Verpflichtungen gelten innerhalb der geschlossenen Ortslage bei Schneehäufungen sowie bei Schnee- und Eisglätte.

verpflichtet, so haben sie durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Geräumt werden müssen Gehwege und die sonstigen Flächen (Flächen am Rande von Fahrbahnen ohne Gehwege, Flächen am Rande von verkehrsberuhigten Bereichen und Fußgängerbereichen) in einer Breite von 1,50 Metern, sodass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist.

Zum Streuen sollte möglichst abstumpfen- des Material wie Sand, Splitt oder Asche verwendet werden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist grundsätzlich verboten. Als Ausnahmen hierfür gelten z.B. Eisglätte oder gefährliche Steigungsstellen. Die Verwendung von auftauenden Mitteln ist in diesen Fällen auf ein Höchstmaß (max. 10g/m<sup>2</sup>) zu beschränken.

Räumpflichtig sind nach der Streupflichtsatzung der Stadt Aalen die Straßenanlieger\*innen. Das sind die Eigentümer\*innen und Besitzer\*innen (z.B. Mieter\*innen und Pächter\*innen) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt bzw. einen Zugang haben. Das gilt auch für unbebaute Grundstücke. Sind mehrere Straßenanlieger\*innen für dieselbe Fläche

Die Gehwege und sonstigen Flächen müssen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist bei Bedarf wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr.

Verstöße gegen diese Verpflichtungen gelten als Ordnungswidrigkeit und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden. Daneben können auf die Verpflichteten auch privatrechtliche Schadenersatzforderungen zukommen.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

**Mitarbeiterin (m/w/d) für das Rechnungsprüfungsamt**

Kennziffer: 1422/2

**Zwei Sachbearbeiterinnen (m/w/d) in Voll- und Teilzeit (mind. 50 %) für die Abteilung Familie**

Kennziffer: 5022/40

**Stadtplanerin (m/w/d)**

Kennziffer: 6122/1

**Friedhofsmitarbeiterin (m/w/d) in Vollzeit**

Kennziffer: 6722/9

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.

[www.aalen.de](http://www.aalen.de)



KAMPAGNE WIRD IN AALEN FORTGESETZT

## Banneraktion „Not for sale“

Im Kampf gegen sexuelle Ausbeutung und Menschenhandel wird die im März 2021 ins Leben gerufene Kampagne „Not for sale“ nun an den Bauzäunen zwischen Hauptbahnhof und Stadtoval sichtbar sein.

Hauptinitiatorinnen der Kampagne sind das Ostalb-Bündnis gegen Menschenhandel und (Zwangs-) Prostitution und Solwodi Baden-Württemberg. Im ganzen Ostalbkreis soll durch großformatige Banner auf die sexuelle Ausbeutung von Mädchen aufmerksam gemacht werden.

Bis zum 7. November waren 20 Banner an den Bauzäunen an der Wilhelm-Merz-Straße zu sehen. Von 8. November an werden fünf von ihnen für nun knapp vier Wochen rund um die Baustelle am Stadtoval sichtbar sein. Die restlichen 15 Banner werden ab 22. November am Kreisberufsschulzentrum in Schwäbisch Gmünd angebracht sein.

Die Banner zeigen in Frontalaufnahme die Gesichter von weiblichen Teenagern. Die

schwarz-weiß Portraits der Fotografin Lena Reiner waren bereits in Hamburg, Münster, Biberach und Bergisch Gladbach ausgestellt. Im Ostalbkreis wurden die Banner seit März 2021 an ca. 20 Baustellen angebracht. Den Grund für die Kampagne erklärt die Fotografin folgendermaßen: „Viele heute erwachsene Prostituierte waren als Minderjährige in die Prostitution gezwungen. Vor allem Mädchen im Alter von 11 bis 16 Jahren sind eine weltweit besonders betroffene Gruppe. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass Mädchen, sei es die Schwester, die Tochter oder das Nachbarskind Betroffene sein können.“

INFO:

Die Banner sind gestaltet durch kurze Fakten rund um die Thematik und durch Aufklärung zu Cybergrooming, Sextourismus und Loverboys und verweisen auf aktuelle Anlaufstellen.

Nähere Informationen zur Kampagne: [www.kampagne-notforsale.de](http://www.kampagne-notforsale.de).

5. NOVEMBER: INTERNATIONALER TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN UND MÄDCHEN

## Podiumsdiskussion im Rathaus

Fast jede zweite Frau in Deutschland hat Studien zufolge in ihrem Leben körperliche oder sexuelle Gewalt erlebt. Statistisch stirbt jeden dritten Tag eine Frau durch den aktuellen oder ehemaligen Beziehungspartner.

Damit ist Deutschland im Bereich geschlechtsspezifischer Gewalt ein Problemfall. Was tut die Politik dagegen, für welche Maßnahmen setzt sich die Politik ein? Welche Präventionsmaßnahmen gibt es?

Am Freitag, 25. November um 19.30 Uhr werden im Kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses der Kreisfrauenrat und die Gleichstellungsbeauftragten Anna-Lena Mutscheller (Aalen), Carmen Venus (Landratsamt Ostalbkreis), Carmen Venus (Landratsamt Ostalbkreis) und Elke Heer (Schwäbisch Gmünd) mit Vertreter\*innen der Parteien dieses Thema diskutieren. Bevor die

Podiumsdiskussion beginnt, wird auch Oberbürgermeister Frederik Brüthing die Teilnehmenden begrüßen.

Aya Krkoutli von den Grünen, Jonas Kaufmann von der CDU, Lara Herter von der SPD, Lena Heine von der FDP und Nina Eisenmann von der Linken sind die Teilnehmenden der Podiumsdiskussion.

Es wird diskutiert, mit welchen Maßnahmen die Parteien die Istanbul-Konvention, ein Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt bereits umsetzen oder umsetzen wollen.

INFO:

Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

# Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung (Anhörungstermin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz) vom 15.09.2022

Flurbereinigung Mögglingen (B 29) Ostalbkreis

Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung der mit den Änderungsbeschlüssen Nr. 4, 5, 6 und 7 nachträglich beigezogenen Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes der Flurbereinigung Mögglingen (B 29) liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus vom 05.12. bis 16.12.2022 in den Rathäusern von Mögglingen und Essingen jeweils zu den üblichen Öffnungszeiten.

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung der mit den Änderungsbeschlüssen Nr. 4, 5, 6 und 7 nachträglich beigezogenen Grundstücke wird bestimmt auf Dienstag, den 06.12.2022, um 19 Uhr in der Remshalle in Essingen.

ZU DIESEM TERMIN WERDEN DIE BETEILIGTEN HIERMIT EINGELADEN.

Ein Beauftragter des Landratsamts -untere Flurbereinigungsbehörde- wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern.

Beauftragte des Landratsamtes Ostalbkreis -untere Flurbereinigungsbehörde- stehen für Einzelauskünfte zur Verfügung am Montag, den 12.12.2022 von 8 - 12 Uhr und von 13 - 18 Uhr im Feldbüro der Flurbereinigung Mögglingen (B 29) in JuCa Mögglingen, Bahnhofstraße 46, 73563 Mögglingen

Die Beteiligten können im Anhörungstermin, im Zuge der Einzelauskünfte und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher mit den Änderungsbeschlüssen Nr. 4, 5, 6 und 7 zu dem Gebiet der Flurbereinigung Mögglingen (B 29) nachträglich beigezogener, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten, sondern auch schriftlich oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde unter folgender Adresse erheben: Gemeinsame Dienststelle Flurbereinigung und Landentwicklung Ostalbkreis / Landkreis Heidenheim, Obere Straße 13, 73479 Ellwangen. Die Einwendungen werden vom Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- geprüft. Das Ergebnis der Überprü-

KINO AM KOCHER

## Kinopreis und Besucherrekord

Ein gutes Kinoprogramm zahlt sich aus! Für das Kino am Kocher sogar gleich doppelt: So wurde das Kinoprogramm mit dem Kinopreisprogramm 2021 der Staatsministerin für Kultur und Medien, Claudia Roth, ausgezeichnet. Gleichzeitig dankten die Kinoszahler\*innen für die gute Kinopreiswahl mit einem Besucherrekord im Oktober. Über 1.000 Zuschauer\*innen kamen zu den Vorstellungen.

„Als Arthaus-Kino haben wir den Anspruch andere Filme anders zu zeigen und zugleich möchten wir möglichst viele Zuschauer erreichen. Das ist immer ein Balanceakt“, so Vorstand Jürgen Volmer, der Leiter der Programmgruppe. Gemeinsam mit Vorstandskollegin Sabine Heusel-Gentner und den Aufsichtsrätinnen Eva Knörrich und Heike Brucker konnte er den Kinopreisprogramm 2021 in Berlin im Kino International in Empfang nehmen. Der Preis ist zudem mit 7.500 Euro dotiert. „Wir freuen uns über die Auszeichnung und auch über das Preisgeld, denn im Kino am Kocher arbeiten alle ehrenamtlich und wir erhalten keine Fördergelder oder Zuschüsse, sondern müssen unsere Zuschauer mit unseren Filmen und unserem besonderen Kino überzeugen“, so

Sabine Heusel-Gentner.

„Unser Erfolgsfaktor sind neben den Vorstellungen um 17.30 Uhr und 20.15 Uhr unsere Kooperationen. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt“, wirbt Heike Brucker für die Sondervorstellungen. „Ein besonderes Highlight ist derzeit die „Exhibition on Screen“-Serie in Kooperation mit dem Kunstverein Aalen. Hier kommen große Künstler auf die große Leinwand“, so Aufsichtsrat Bernd Jost. Die nächste Vorstellung ist am 11. Dezember „Degas – Leidenschaft für Perfektion“. Schon die Kleinsten sollen Kino-Fans werden und so ist das KIKIKO (KInderKIno am KOcher) ein fester Termin im Kinokalender.

„Ein Besuch im Kino am Kocher ist aber mehr als einen Film anschauen. Man trifft sich mit Freunden und anderen Filmliebhabern an der Kinobar und lässt den Abend gemütlich ausklingen“, so Barchef und Vorstand Jürgen Schwarz.

INFO:

[www.kino-am-kocher.de](http://www.kino-am-kocher.de)

MINIMAL MUSIC TRIFFT TANZ

## ensemble πk und Delattre Dance Company

Gemeinsam mit dem ensembler πk setzen Tänzerinnen und Tänzer der Delattre Dance Company aus Mainz tänzerisch und musikalisch die Stilrichtung Minimal Music in Szene.

Das ensemble πk unter der Leitung von Uwe Renz hat sich auf zeitgenössische Musik spezialisiert. In diesem Konzert wird die Stilrichtung Minimal Music, die Pop Art der klassischen Musik, mit Tanz bereichert. Gemeinsam mit sechs Tänzerinnen und Tänzern der Delattre Dance Company werden neben rein instrumentaler aufgeführten Stücken Werke von Michael Gordon, Arvo Pärt

und Steve Reich mit Choreographien von Stéphen Delattre präsentiert.

Diese Veranstaltung ist Teil der Reihe Tanzraum Aalen und wird durch die Kulturstiftung des Bundes gefördert.

INFO:

Karten für das Konzert sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; Marienkirche: Sa., 8 Uhr Marienmesse; Peter u.-Paul-Kirche: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; Salvatorkirche: So., 10 Uhr Jubiläumsgottesdienst „150 Jahre Katholische Kirche Aalen“ mit Domkapitular Msgr. Dr. Heinz-Detlef Stäps, mit den Kirchenchören; St.-Michael-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St.-Bonifatius-Kirche: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So., 9 Uhr Eucharistiefeier; Weitere Gottesdienste: Ostalklinikum: So., 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Stier; Christuskirche: Mi., 19 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl, Pfarrer Astfalk; So., 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit musikalischer Gestaltung durch den Liederkranz Unterrombach und Frau Schlegelmilch/Frau Mogylovskaja, Pfarrer Astfalk; Evangelisches Gemeindehaus: So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Thema: Glücklich sein, trotz...; Herr Clemens Schlosler; Johanneskirche: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrer Richter; Ostalklinikum: So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Stier; Peter-u.-Paul-Kirche: So., 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee.; Stadtkirche: Mi., 10 Uhr Buß- und Bettag, Gottesdienst, Pfarrer Richter; So., 10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres, Pfarrer Richter, Pfarrerin Bender

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So., 10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Neupostolische Kirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Morgenkaffee

„Was krumm ist, soll gerade werden“  
Dienstag, 29. November | 9 bis 10.30 Uhr  
Kosten: 3,50 Euro  
Anmeldeschluss: Freitag, 18. November

Miteinander Mittagessen

„Nikolaustag“  
Mittwoch, 6. Dezember | ab 12 Uhr  
Kosten: 5,50 Euro  
Anmeldeschluss: Freitag, 25. November

Veranstaltungen

Café Kunterbunt: „Was wir einander schenken – mit Liebe verpacken“  
Anleitung: Brigitte Wacker  
Mittwoch, 30. November | 14.30 bis 16.15 Uhr  
Materialkosten: 5 Euro  
Anmeldeschluss: Donnerstag, 24. November

„Märchen, Musik und Mandelkern“

Mittwoch, 7. Dezember | 15 Uhr  
Märchenerzählerin Ute Hommel mit der Tischharfenengruppe der Musikschule und des Bürgerspitals  
Kosten: 5 Euro  
Inklusive Überraschung aus der Küche.  
Keine Anmeldung erforderlich.

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,  
Telefon 07361 52-2501,  
E-Mail [buergerspital@aalene.de](mailto:buergerspital@aalene.de)

gez.  
Käthele